

# 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schafflund für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung sowie § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.06.2026

- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

|                                                                                                            | erhöht<br>um<br>EUR | vermindert<br>um<br>EUR | Und damit der Gesamtbetrag des<br>Haushaltsplanes einschl. der<br>Nachträge<br>gegenüber<br>bisher<br>EUR | nunmehr<br>festgesetzt<br>auf<br>EUR |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. im Ergebnisplan der                                                                                     |                     |                         |                                                                                                           |                                      |
| Gesamtbetrag der Erträge                                                                                   | 0                   | 0                       | 11.954.500                                                                                                | 11.954.500                           |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen                                                                              | 102.000             | 0                       | 11.906.000                                                                                                | 12.008.000                           |
| Jahresüberschuss                                                                                           | 0                   | 0                       | 0                                                                                                         | 0                                    |
| Jahresfehlbetrag                                                                                           | 102.000             | 0                       | -48.500                                                                                                   | 53.500                               |
| einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach<br>§ 26 Absatz 1 Satz 2 GemHVO zum<br>Haushaltsausgleich | 53.500              | 0                       | 0                                                                                                         | 53.500                               |
| einem Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der<br>Ausgleichsrücklage                                       | -48.500             | 0                       | 48.500                                                                                                    | 0                                    |
| 2. im Finanzplan der                                                                                       |                     |                         |                                                                                                           |                                      |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit                                        | 0                   | 0                       | 11.575.500                                                                                                | 11.575.500                           |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit                                        | 102.000             | 0                       | 11.059.400                                                                                                | 11.161.400                           |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der<br>Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit              | 211.500             | 0                       | 1.301.300                                                                                                 | 1.512.800                            |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der<br>Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit              | 301.400             | 55.700                  | 3.821.500                                                                                                 | 4.067.200                            |

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

|                                                                                          |            |           |     |     |           |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----|-----|-----------|-----|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und<br>Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher | 1.300.000 | EUR | auf | 1.300.000 | EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der<br>Verpflichtungsermächtigungen                                  | von bisher | 0         | EUR | auf | 0         | EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite                                                    | von bisher | 0         | EUR | auf | 0         | EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen<br>Stellen                            | von bisher | 8,29      |     | auf | 8,29      |     |

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nach § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz wie folgt geändert:

|               |                  |      |             |      |
|---------------|------------------|------|-------------|------|
| Grundsteuer A | gegenüber bisher | 255% | auf nunmehr | 255% |
| Grundsteuer B | gegenüber bisher | 521% | auf nunmehr | 521% |
| Gewerbesteuer | gegenüber bisher | 400% | auf nunmehr | 400% |

#### **§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000,00 EUR.

Schafflund, 16.06.2026

Gez. Constanze Best-Jensen  
Bürgermeisterin

Siegel

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Schafflund, Tannenweg 1, 24980 Schafflund, Zimmer 24, aus.

Schafflund, den 16.06.2026

Amt Schafflund  
Im Auftrag  
gez. Maar